










Grenze Geltungsbereich Deckblatt

Biotope geschützt nach § 30 BNatSchG/
Art 23 BayNatSchG

Zustand von Natur und Landschaft

-  Laubbaum, zu erhalten
-  Nährstoffarme Gras-/Krautflur
Herstellung: Entfernung der Nährstoffzeiger (Brennnessel etc.)
Pflege: Periodische Mahd einmal jährlich, Mahdgut von der Fläche transportieren
-  Strauchhecke, zu erhalten
-  Ranken/ Bermen mit Gehölzen und Reptilienbiotopen
Herstellung: Herstellung von Ranken durch Aufschüttung von Erdmasse, anpflanzen von lockeren Gehölzbeständen, sowie Anlage von Reptilienbiotopen aus grabbarem Material und Wurzelstöcken
Pflege: Die Fläche ist zwei mal jährlich zu mähen. Die erste Mahd hat zwischen dem 15.06. und 30.06. zu erfolgen, die zweite zwischen dem 15.09. und 30.09.. Das Mahdgut ist zu entfernen, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sowie Düngemittel ist untersagt.
-  Binsen- und Seggenreiche Feuchtwiese (Erhalt, wo bereits vorhanden)
Herstellung: Einsaat einer Feuchtwiesenmischung der Herkunftsregion 5 Ostbayerisches Hügel- und Bergland.
Pflege: Die Fläche ist zwei mal jährlich zu mähen. Die erste Mahd hat zwischen dem 15.06. und 30.06. zu erfolgen, die zweite zwischen dem 15.09. und 30.09.. Das Mahdgut ist zu entfernen, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sowie Düngemittel ist untersagt.
-  Extensivgrünland
Herstellung: Extensivierung der Bewirtschaftung
Pflege: Die Fläche ist zwei mal jährlich zu mähen. Die erste Mahd hat zwischen dem 15.06. und 30.06. zu erfolgen, die zweite zwischen dem 15.09. und 30.09.. Das Mahdgut ist zu entfernen, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sowie Düngemittel ist untersagt.
-  Böschung mit Weiden dominiertem Gehölz
Herstellung: Pflanzung von Sträuchern in einer Dichte von 1 Pflanze je 4 m² mit 60% Weidenanteil.
-  Laubwald, zu erhalten
-  Bachlauf mit Flachufern
Herstellung: Verlegung des Bachlaufs nach Osten. Der bisherige Bachlauf ist oberhalb der südlichen Anschlussstelle zu schließen. Die Flachufer sind abzugraben und mit einer Saatmischung der Herkunftsregion 5 Ostbayerisches Hügel- und Bergland einzusäen.

A	05.09.2022	Konzept	ha
NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON

NOTIZEN

Ökokonto Nr. 9 Niederwinkling

PROJEKT / VORHABEN

PLANUNGSTRÄGER / BAUHERR

PLANINHALT

Abbuchung Bebauungsplan GI Schaidweg Nord
Deckblatt 1

G+2S

GARNHARTNER + SCHOBER + SPÖRL
Landschaftsarchitekten BDLA Stadtplaner Dipl.-Ing.e

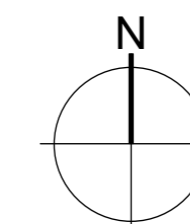
Passau 94032 · Heuwinkel 1 · fon 0851/490 797 66
Büro Deggendorf 94469, Böhmerwaldstraße 42. fon 0991/4028
Bauleitung: Deggendorf · Perlasberger Straße 3 · fon 0991/382308
email: info@gs-landschaftsarchitekten.de

PROJEKTNUMMER	INDEX	siehe oben
DATUM	DATEINAME	3299_Ökokonto.vwx
DRUCK DATUM	PLAN-NR.	
PLANGRÖSSE		
0,430m / 0,400m		
MASSSTAB		
1:1000		
GEZEICHNET	GEPRÜFT	

04

SEITE

1



Abbuchung aus dem Ökokonto für das GI Schaidweg Nord Deckblatt 1

Maßnahme	Fläche	Faktor
Extensivgrünland	0,01 ha	1,0
Binsen-/seggenreiche Nasswiese	0,26 ha	1,5
Nährstoffarme Gras-/Krautflur	0,10 ha	0,5
Weidenböschung	0,21 ha	1,0

Abbuchung insgesamt 0,66 ha